

SICHERE MASCHINEN ENTWICKELN



MODUL OSIMA RISIKOBEURTEILUNG

Kurzbeschreibung der Software OSIMA

Die Software OSIMA ist das Tool, mithilfe dessen eine Gefährdungs- oder Risikobeurteilung gemäß den rechtlichen Vorgaben eigenständig durch fachkundige Anwender durchgeführt werden kann. OSIMA unterstützt Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Erstellung und Pflege einer Gefährdungs- und Risikobeurteilung.

Die Software ermöglicht eine schnelle, einfache und umfassende Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheits- und Gefahrstoffverordnung bzw. der Maschinenrichtlinie und der Explosionsschutzrichtlinie mit dem Ziel, Gefahren für Leib und Leben abzuwenden und dem Arbeitgeber Rechtssicherheit zu verschaffen. Mit Hilfe eines elektronischen Guides werden in OSIMA Gefährdungen arbeitsplatz- und tätigkeitspezifisch in einer Datenbank dokumentiert. Gesetzesänderungen werden nach Abschluss der Beurteilungen automatisch in das jeweilige System eingespielt und gerätebezogen den Tätigkeiten zugeordnet. Der Systemnutzer wird direkt per Mail oder im System über relevante Gesetzes-Änderungen informiert.

OSIMA bietet verschiedene funktionspezifische Software-Module zur Gefährdungs- und Risikobeurteilung an:



Mit Gefahrstoffen
sicher umgehen



Arbeitsumgebung
sicher gestalten



Explosions-
gefahren
vorbeugen

1. Modul OSIMA Risikobeurteilung

1.1 Rechtlicher Hintergrund

Nach Maßgabe der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss der Hersteller einer Maschine oder sein Bevollmächtigter dafür sorgen, „dass eine Risikobeurteilung vorgenommen wird, um die für die Maschine geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln“.

Die Risikobeurteilung wird dabei in mehreren aufeinander abgestimmten Schritten durchgeführt. Nach Bestimmung der Grenzen der zu beurteilenden Maschine werden Gefährdungen, die von der Maschine ausgehen können, und damit verbundene Gefährdungssituationen ermittelt. Die Abschätzung des Risikos wird unter Berücksichtigung der Schwere möglicher Gesundheitsschäden und der Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens bewertet.

1.2 Modulbeschreibung

Das Modul **Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie** unterstützt fachkundige Personen, diese Beurteilung durchzuführen, Problemschwerpunkte frühzeitig zu erkennen und Handlungsprioritäten zu setzen.

Durch entsprechende Schutzmaßnahmen können das Risiko gemindert und Gefährdungen ausgeschaltet werden. Das verbleibende Restrisiko wird in OSIMA berechnet und dokumentiert. Dabei werden die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen und deren Nachhaltigkeit mit einbezogen.

Mit der OSIMA Risikobeurteilung werden alle Risiken der einzelnen Lebenszyklen einer Maschine erfasst und beurteilt. Bei der Bewertung werden die einzelnen Lebensphasen einer Maschine berücksichtigt, also insbesondere





- die Montage,
- der Einrichtbetrieb,
- der Normalbetrieb,
- die Wartung,
- die Instandsetzung,
- die Außerbetriebnahme und
- die Demontage.

Dabei sind integrierte Verknüpfungen zur anschließenden Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV oder Gefahrstoffverordnung möglich.

Wesentliche Funktionen:

- Strukturierte Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie
- Gesetzemonitoring
- Überwachung und Dokumentation
- Maßnahmenmanagement und Terminüberwachung
- Flexible Reports und Analysen
- Kontinuierliches Änderungsmanagement der Gesetze und Aktualisierung der Betreiberpflichten
- Wirtschaftlich rationelle Wiederholungsprüfung
- Internetbasierte Kommunikationstechnologie
- Schnittstelle zu SAP

- Mehr Sicherheit im Betrieb und somit Imagegewinn
- Zeitersparnis, da keine interne Ressourcenbindung

Durch entsprechende Schutzmaßnahmen können das Risiko gemindert und Gefährdungen ausgeschaltet werden. Das verbleibende Restrisiko wird in OSIMA berechnet und dokumentiert. Dabei werden die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen und deren Nachhaltigkeit mit einbezogen.



Risikobewertung

NCHL - Risikograph nach NCHL

| | S1; M1 | S1; M2 | S2; A1; M1 | S2; A1; M2 | S2; A2; M1 | S2; A2; M2 | S3; A1; M1 | S3; A1; M2 | S3; A2; M1 | S3; A2; M2 | S4 |
|----------------------------------|--------|--------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| Wahrscheinlichkeit | 1 [R1] | 2 [R2] | 3 [R3] | 4 [R4] | 5 [R5] | 6 [R6] | 7 [R7] | 8 [R8] | 9 [R9] | 10 [R10] | 11 [R11] |
| Schwergrad / Schweregrad | 2 [R2] | 3 [R3] | 4 [R4] | 5 [R5] | 6 [R6] | 7 [R7] | 8 [R8] | 9 [R9] | 10 [R10] | 11 [R11] | 12 [R12] |
| Wahrsch. hoch / Wahrsch. niedrig | 3 [R3] | 4 [R4] | 5 [R5] | 6 [R6] | 7 [R7] | 8 [R8] | 9 [R9] | 10 [R10] | 11 [R11] | 12 [R12] | 13 [R13] |

Restrisiko: 2.4 [SHL 0]

OSIMA für die Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie:

- Strukturierte Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Gesetzemonitoring
- Überwachung und Dokumentation
- Maßnahmenmanagement und Terminüberwachung
- Flexible Reports und Analysen
- Kontinuierliches Änderungsmanagement der Gesetze und Aktualisierung der Betreiberpflichten
- Wirtschaftlich rationelle Wiederholungsprüfung
- Internetbasierte Kommunikationstechnologie
- Schnittstelle zu SAP Projekt-Management-Modul
- Mehr Sicherheit im Betrieb und somit Imagegewinn
- Zeitersparnis, da keine interne Ressourcenbindung

